

ROSENKREUZ.

ROSENKREUZ. 249

senkreuzer aus dem 16ten und 17ten Jahrhundert.“ Altona, in gr. Folio. Heft 1, 1785, 16 Blätter; H. 2, 1788, 17 Bl., und H. 3, 1788. S. über die Handschrift, woraus sie entnommen sind, das Verzeichniß hinter dem „Missive“, unter Nr. 142, S. 87-95, sowie eine Beurtheilung des 1sten Hefts in „D. Semlers unpart. Samlungen“ u. s. w., St. 2, S. 112-159!

8) Die im Art.: FLUD, erwähnten „Zusätze D. Johann Salomo Semlers“, 1785.

9) „Hirten-Brief an die wahren und ächten Freymäurer alten Systems.“ (o. O., der aber Leipzig; b. Böhme, ist.) 1785. VIII u. 248 SS. in 8. — „Neue Aufl.“ 5785. VIII u. 224 SS. Was in dieser weggelassen worden, bleibt der Vergleichung der Liebhaber solcher Schriften überlassen. Der verstorb. Graf von Haugwitz in Schlesien soll der Verf. dieses Hirtenbriefs gewesen seyn. S. darüber die halle'sche „A. L. Z.“ von 1786, Num. 9, und die „A. Deutsche Bibl.“, B. 68, St. 1, S. 293-299!

10) „D. Joh. Sal. Semlers Briefe — über den Hirtenbrief.“ u. s. w. Leipzig, 1786. XXXVI u. 156 SS.

11) „Etwas über den Hirten-Brief. — Hr. D. J. S. Semler gewidmet. Germanien, 5786.“ XX u. 96 SS.

12) a. „Von ächter hermet. Arznei. An Hrn. Leopold Baron Hirschen in Dresden. Wider falsche Maurer und Rosenkreuzer.“ — b. „Über ächte hermetische Arznei, zweites Stück. — Von Dr. Joh. Sal. Semler.“ — c. „Von ächter hermet. Arznei. — Drittes Stück.“ Leipz. 1786. Alle drei St. mit fortlauf. Seitenzahl, außer XXIV SS. Vorbericht zum 3ten Stücke. — S. die „Berlin.

Monatsschrift“ auf d. J. 1786, B. VII, St. 4, S. 359-360, und St. 6, S. 522; ferner B. VIII, St. 2, S. 174-183, B. IX, St. 1, S. 23-51, u. B. X, St. 1, S. 87-95!

13) „D. Semlers unparteiische Samlungen zur Historie der Rosenkreuzer.“ Leipzig, St. 1, 1786; St. 2, 1787; St. 3 u. 4, 1788. 8.

14) Die oben im Art.: OBERREIT, angeführte Schrift, vom J. 1786.

15) „Vorläufige Darstellung des heut. Jesuitismus, der Rosenkreuzerey“ u. s. w. Deutschland 1786. XXXVI u. 376 SS., und dann auf 143 besondern SS. angedruckt: „Privata et secreta monita societ. Jesu“, mit Anmerkungen.

16) „Probierstein für ächte Freimaurer, ein Dankzettel für Rosenkreuzer, Jesuiten, Illuminaten und irrende Ritter.“ (o. O.) 1786. 2 Theile in 8. — Von diesem und dem Werke unter der vorigen Numer versichert Br. Festsler in seinen „sämmtl. Schriften über FMaurerey“, neue Aufl. (1805), S. 386 f., „dafs selbige Dem, der sich mit den Urtheilen des gesunden Menschenverstandes über das System der Rosenkreuzer bekannt machen wolle, völlig Genüge leisten.“

17) „Abschiedsrede eines Bruders wahrer und ächter Maurerey alten Systems“ u. s. w. Philadelphia 5787. 4 u. 93 SS. in 8.

18) „Freye Bemerkungen“ u. s. w. „von CHRISTIAN ROSE.“ Leipzig, 1787. 8. Wegen der SS. 79-96, 119-126 u. 256-247.

19) „Freye Gedanken über Gott, Universum, Mensch, Freymaurer; Rosenkreuzer, Stein der Weisen“ u. s. w. Hamburg. 1788. 64 SS. in 8.